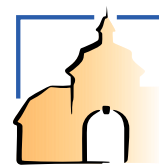




Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



50. Jahrgang

Freitag, den 23. Oktober 2026

Woche 43

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

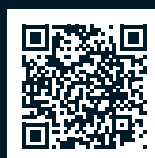


HAMACHER

ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Energiespeichersysteme
- Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Nachhaltige und effiziente Energielösungen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe.
Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



02204 767 8800 | hamacher-energie.de



Fair. Vernetzt. Stark am Markt.

Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com

Unsere Standorte:
Rösraht · Overath · Bergisch Gladbach/Bensberg · Köln



BROCK

IMMOBILIEN



MBO

MAKLERHAUS

BÖTTCHER GMBH



Ein Ansprechpartner, alle Möglichkeiten

Ihr persönlicher Makler - frei, transparent,
vor Ort in Rösraht.



Versicherungen

über 600 Anbieter im Vergleich



Baufinanzierungen

beste Kondition aus über 500 Banken



Jetzt Angebot einholen

Hauptstraße 76 · Rösraht · 02205 9019676 · info@maklerhaus-bo.de



Leben in einer Risikogesellschaft

Die Abhängigkeit von der kritischen Infrastruktur

Unsere moderne Welt ist mit Blick auf die Nachrichtenlage von Unsicherheiten geprägt. Was sie besonders verwundbar macht, ist die zunehmende Vernetzung unserer Gesellschaft, die nicht nur neue Möglichkeiten eröffnet, sondern auch komplexe Angriffsflächen schafft. Während der Klimawandel Naturkatastrophen wie Hochwasser und Stürme verschärft, nutzen staatliche Akteure unsere digitale Abhängigkeit aus, um mit hybrider Kriegsführung gezielt Verunsicherung zu schüren und unsere Gesellschaft zu destabilisieren. Auch Angriffe mit Drohnen sind längst keine Science-Fiction mehr, sondern eine reale Bedrohung. Die Herausforderung der heutigen Zeit liegt also nicht nur darin, mit den Folgen menschlicher Eingriffe in die Natur umzugehen,

sondern auch darin, dass ein militärischer Konflikt in Europa wieder möglich geworden ist. Um in einer solchen unsicheren Welt handlungsfähig zu bleiben, ist es sinnvoll, sich mit möglichen Szenarien auseinanderzusetzen - nicht aus Angst, sondern aus Vernunft, denn die Bewältigung einer Krise hängt stark davon ab, ob eine Gesellschaft vorbereitet ist.

Die Abhängigkeit von der kritischen Infrastruktur

Für unser modernes Leben setzen wir die ständige Verfügbarkeit von Strom, Trinkwasser, Abwasser, Internet, einem funktionierenden Verkehrswesen und vielem mehr voraus. All diese Dinge, deren Ausfall enorme Auswirkungen auf das Leben vieler Menschen hätte, nennt man "Kritische Infrastrukturen".

Sind Kritische Infrastrukturen ausgefallen, ob durch Naturgewalten oder menschliches Handeln, sind Organisationen wie Feuerwehr, THW, die Sanitätsdienste sowie die Bundeswehr gefordert, die Folgen abzufedern und die dringendste Versorgung sicherzustellen. Da ihre Kapazitäten jedoch begrenzt sind, ist eine flächendeckende und sofortige Notversorgung der gesamten Bevölkerung in einem solchen Ernstfall schlicht nicht möglich.

Warum? Stellen Sie sich vor, in einer Großstadt wie Köln fällt der Strom für mehrere Tage aus. Das bedeutet für jede/n nicht nur das Fehlen von Licht, sondern auch den Ausfall von Heizung, Kühlschrank und Handy in den eigenen vier Wänden. Ohne Strom werden Lebensmittel schnell ungenießbar, lassen sich

nicht erwärmen und ohne Internet oder Handyempfang ist man von der Außenwelt abgeschnitten. Ampeln fallen aus, Straßenbahnen fahren nicht. Der Stromausfall betrifft gleichermaßen Supermärkte, Geldautomaten, Altenheime oder Krankenhäuser. Hilfsmaßnahmen können sich in einem solchen Fall nur darauf konzentrieren, grundlegende Strukturen aufrechtzuerhalten und besonders vulnerable Gruppen zu unterstützen. Da die Kapazitäten der Einsatzkräfte schon bei einem solch begrenzten Ereignis begrenzt sind, ist eine individuelle Versorgung jedes Einzelnen in den ersten Tagen nicht möglich. Daher ist eine gute individuelle Vorsorge notwendig. Wie das geht, möchten wir Ihnen in den folgenden Ausgaben näherbringen.

Warnung und Vorbereitung für den Ernstfall

Die Sirenen haben geheult und die Handys Alarm geschlagen. Bestimmt haben Sie es auch mitbekommen: Am 10. September war wieder bundesweiter Warntag. Der Zeitpunkt und das lokale Ausmaß einer Katastrophe können im Vorfeld nicht vorhergesagt werden. Ob Überflutung, Großbrand oder der Fund eines Blindgängers: eine schnelle Reaktion der Betroffenen ist nur möglich, wenn vor der drohenden Gefahr gewarnt wird. Die Warnung, beispielsweise mittels Sirenen, macht zunächst darauf aufmerksam, dass eine Gefahr besteht. Mit einer Warn-App, Cell-Broadcast oder im Radio werden konkrete Informationen und Tipps zum sicheren Verhalten in der Gefahrenlage ergänzt.

Die Sirenenwarnung:

Nach wie vor stellt die Sirene das beste Mittel dar, um möglichst viele Menschen in einem Gebiet auf eine drohende Gefahr aufmerksam zu machen. Dabei kann die Sirene

einerseits das Signal "Warnung", aber auch "Entwarnung" ausgeben.

Die Handywarnung:

Fast immer in Griffweite: das Handy oder Smartphone. Ein optimales Warninstrument. Vorteil gegenüber der Sirene ist, dass eine Warnung auch direkt Informationen enthalten kann, was jetzt zu tun ist. Das System Cell-Broadcast sendet eine SMS-ähnliche Nachricht an alle Smartphones in einem bestimmten Bereich. Prüfen Sie in Ihren Einstellungen, dass Sie Warnungen empfangen können. Zusätzlich sollten Sie eine Warn-App installieren. Dort können Sie auch Warnungen für ausgewählte Orte und Wetterwarnungen erhalten. Wir empfehlen die offizielle Warn-App NINA des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz.

Das Radio:

Der klassische Weg, Informationen zu erhalten ist nach wie vor das Radio. Radio funktioniert auch, wenn das Strom- und Handynetz ausge-

fallen sind und ist daher in einem Katastrophenfall ein unschätzbarer Begleiter. Ein Kurbel- oder Batterieradio wäre doch ein nützliches Weihnachtsgeschenk.

Detaillierte Informationen zum Thema Warnung finden Sie auf unserer Homepage: www.roesrath.de/bevoelkerungsschutz.

Bedeutung der Sirenensignale



Warnung bei Gefahren



Ein einminütiger, ununterbrochener Heulton (auf- und abschwellend)



Entwarnung



Ein einminütiger gleichbleibender Dauerton

Die Bedeutung der Sirenensignale

Gemeinsam dem Herbstwetter trotzen

Lebensfreude und Gemeinschaft in Haus Kleineichen – auch an regnerischen Tagen

Der Herbst taucht die Natur rund um Haus Kleineichen in ein mildes Licht. Die Bäume zeigen sich in ihren schönsten Farben, bunte Blätter tanzen im Wind und nach den langen, heißen Sommertagen wird es langsam kühler. Jetzt heißt es: Jacke anziehen und die frische Herbstluft genießen!

Dass man sich die Freude an der frischen Luft auch von ein paar Regentropfen nicht nehmen lassen muss, zeigt eine schöne Alltagsszene aus dem Haus: Mit Anorak und Regenschirm ausgestattet, wagt sich eine Bewohnerin trotz des herbstlichen Wetters nach draußen und leistet einer Mitarbeiterin beim Laubfegen Gesellschaft. Denn Herbstzeit ist schließlich auch Laubzeit! Und während die bunten Blätter zu Boden fallen, zeigt sich einmal mehr, dass selbst ein regnerischer Herbsttag seine schönen Seiten hat. Ein wenig Bewegung, frische Luft und ein nettes Miteinander machen auch graue Tage lebenswert. Gerade diese kleinen, oft ungeplanten Augenblicke machen das Leben in Gemeinschaft besonders. Gemeinsam etwas unternehmen, miteinander lachen und den Wechsel der Jahreszeiten bewusst erleben – all das gehört für uns zu einem lebendigen und abwechslungsreichen Alltag.

Doch der Herbst hat auch seine gemütlichen und kreativen Seiten. In den kommenden Wochen wird die herbstliche Jahreszeit zunehmend Einzug in Haus Kleineichen halten. Mit farbenfrohen Dekorationen, liebevoll gestalteten Arrangements und



Schöne Herbstzeit – manchmal regnerisch, gelegentlich arbeitsreich. Mitarbeiterin Fr. Meurer, unterstützt durch Bewohnerin Fr. Wunderle; Foto: H.-P. Wendeler

natürlichen Materialien wird die Einrichtung nach und nach in eine warme, herbstliche Atmosphäre getaucht. Auch bei den geplanten Bastelstunden wird sich alles um die bunte Jahreszeit drehen. Kastanien, Blätter und andere herbstliche Materialien werden zum Gestalten einladen. Mit Fantasie, Geschick und Freude am gemeinsamen

Tun können kleine Kunstwerke und individuelle Dekorationen entstehen, die anschließend die Räumlichkeiten schmücken werden. Dabei steht nicht das perfekte Ergebnis im Vordergrund, sondern die Freude am Mitmachen, das gesellige Beisammensein und die vielen kleinen Gespräche, die sich ganz nebenbei ergeben.

Ergänzt wird die herbstliche Stimmung durch gemütliche Kaffeerunden und saisonale Köstlichkeiten. Erinnerungen an frühere Herbsttage, die Erntezeit oder vertraute Familientraditionen werden dabei sicherlich für so manches schöne Gespräch sorgen.

Der Herbst ist eine Zeit der Veränderung und des Übergangs. Er erinnert uns daran, wie wertvoll Vertrautheit, Nähe und ein herzliches Miteinander sind.



Bunte Herbstblätter suchen, Herbstmotive ausmalen ... in Haus Kleineichen ein bewährtes Angebot bei Demenz, um das Langzeitgedächtnis zu aktivieren und Erinnerungen zu wecken. Fotos: S. Granja

HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Lebensfreude!

Die schönsten Momente in unserer Gemeinschaft erleben wir oft in alltäglichen Situationen – immer in nettem, respektvollem Umgang miteinander.

Das Haus Kleineichen sucht

PFLEGEKRÄFTE (m/w/d)

... die ihren Beruf lieben.



Mehr Infos: www.HausKleineichen.de



Anzeige

Zweiter Rösrather Lied-Duo-Wettbewerb im Schloss Eulenbroich

Kulturverein kündigt außerdem festliches Weihnachtskonzert mit Tatja Abashishvili am 26. Dezember an

Der Kulturverein Schloss Eulenbroich lädt am Sonntag, 15. November 2026, um 17 Uhr zum „Zweiten Rösrather Lied-Duo-Wettbewerb 2026“ ins Schloss Eulenbroich ein. Zwölf internationale Masterstudierende aus Nordrhein-Westfalen präsentieren sich im Finale einer Jury und dem Publikum, das anschließend über die Vergabe der Hauptpreise mitentscheidet. Der in Deutschland einzigartige kammermusikalische Wettbewerb widmet sich dem Kunstlied, also der Vertonung von Lyrik aus verschiedenen Kulturen der Welt für Gesang und Klavier. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen und spannenden Konzertabend freuen. Der Kartenvorverkauf beginnt am 17. Oktober über die Homepage des Kulturvereins, die Schloss-GmbH sowie in den Rösrather Buchhandlungen Junimond und Till Eulenspiegel und bei Jacques' Weindpot. Bereits jetzt weist der Kulturverein außerdem auf sein Weihnachtskonzert am 26. Dezember 2026 um 17 Uhr im Schloss Eulenbroich hin. Bei Kerzenschein und Glühwein gestaltet die Gewinnerin des Medenus-Klavierwettbewerbs 2026, Tatja Abashishvili, einen stimmungsvollen Klavierabend zum Jahresausklang. Der Vorverkauf hierfür beginnt am 20. November.



2. Rösrather Lied-Duo Wettbewerb 2026

Ein kammermusikalischer Wettbewerb in der Gattung "Kunstlied" mit Vertonungen internationaler Lyrik aus allen Kulturen der Welt

So. 15.11.

Schloss Eulenbroich

Zum Eulenbroicher Auel 19, Rösrath

Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: 24,00 € • Mitgl.: 20,00 € • Stud./Schw.beh.: 16,00 € • Schüler/u.18 J.: frei

Karten-Vorverkauf:

Rösrath: Buchhandlung Junimond, Jacques' Weindpot, Hoffungsthal; Buchhandlung Till Eulenspiegel, Försbach; Tierwelt Jachmann, online www.kulturverein-schloss-eulenbroich.de und www.schloss-eulenbroich.de



Seniorenbeirat bietet Sturzprophylaxe

Gemeinsames Angebot mit hiesiger Physiotherapeutin

Mit zunehmendem Alter können auch leichte Stürze zu Verletzungen führen, mit denen Betroffene längerfristig zu kämpfen haben. Um Stürzen vorzubeugen, gibt es Angebote der Sturzprophylaxe. Die Sturzprophylaxe ist ein Zusammenspiel verschiedener Maßnahmen. Dazu gehören die Information und Beratung von Betroffenen, das Training im Umgang mit Hilfsmitteln wie Gehhilfen, aber auch Bewegungsübungen zur Verbesserung von Kraft und Gleichgewicht. In Zusammenarbeit mit einer hiesigen Physiotherapeutin bietet der Rösrather Seniorenbeirat am Freitag, 6. November, um 15 Uhr, eine Sturzprophylaxe im Bürgersaal in Hoffungsthal (direkt gegenüber vom historischen Rathaus) an. Bei der Sturzprophylaxe geht es um Übungen und Maßnahmen zur Sturzvor-

beugung. Das Angebot ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung aber erforderlich.

Anmeldungen können direkt an die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Heidi Meurer, gerichtet werden. Sie ist unter 02205 87401 (AB) zu erreichen. Alternativ ist auch eine Anmeldung über Hedy Schütz, 02205 82142 (AB), möglich.

Des Weiteren macht der Seniorenbeirat auf seinen regelmäßigen Stammtisch aufmerksam. Man trifft sich jeden zweiten Montag im Monat um 15 Uhr im Café des Wöllner-Stifts in der Bahnhofstraße in Hoffungsthal. Der Stammtisch bietet die Möglichkeit des gemeinsamen Austausches und dient auch dazu neue Kontakte zu knüpfen und Bekanntschaften zu machen, aus denen sich möglicherweise weitere Aktivitäten ergeben.

Kandidat (m/w) für den 1. Vorsitz dringend gesucht

Die Gruppe 48 e.V.

Die Gruppe 48 e.V. ist ein Literaturverein mit einer zehnjährigen Vereinsgeschichte, der mindestens einmal jährlich in Rösrath, Schloss Eulenbroich, einen Literaturwettbewerb in Lyrik und Prosa mit hochdotierten Preisen durchführt und dessen Vereinszentrum Rösrath ist. Letzte Veranstaltung war am 13. September. Es wurden vier Hauptpreisträger ausgezeichnet, deren Preisgeld von insgesamt 7.000 Euro von Dr. Uta Oberkamp und der Dr. Jürgen Rembold Stiftung, beide mit Sitz in Rösrath, zur Verfügung gestellt wurde. Dazu kamen dotierte Nominierungspreise von insgesamt 3.000 Euro. Insgesamt hat die Gruppe seit ihrem Bestehen 35 Hauptpreisträger ausgezeichnet und insgesamt 125.500 Euro an Preisgeldern vergeben. Damit der Verein weiterhin bestehen kann, wird dringend ein Kandidat (m/w) für den 1. Vorsitz gesucht. Die bisherige

Vorsitzende, Fatmanur Kalkan, übernahm 2024 das Amt von der Gründerin des Vereins, Dr. Hannelore Furch, die damals aus Altersgründen zurücktrat und 2024 von den Mitgliedern als Ehrenvorsitzende gewählt wurde. Dass wiederum Kalkan als Vertreterin der jüngeren Generation das Amt auf der diesjährigen Mitgliederversammlung in Rösrath niederlegte, hat mit ihrer persönlichen Überlastung zu tun, sie ist als Lehrkraft tätig und hat außerdem zwei heranwachsende Kinder. Aus ähnlichen Gründen ist ebenfalls der Posten eines 2. Vorsitzenden (m/w) vakant. Gern würde man die beiden Posten mit Kandidaten (m/w) aus Rösrath oder der Region besetzen, da das Vereinszentrum auch in Zukunft Rösrath sein soll. Wir bitten Interessenten, sich bei Dr. Hannelore Furch zu melden. E-Mail: furchhannelore2@gmail.com www.die-gruppe-48.net

Stadtverführung Forsbach bei Kaiserwetter

Herrliches sommerliches Herbstwetter, eine große Gruppe netter Menschen, die interessiert war an dem Stadtrundgang „Von Hof zu Hof“. Erzählungen und Anekdoten aus früherer Zeit vom Halfenhof über den Wiedenhof und Weierhof bis Paffrather Hof zogen die Spaziergänger in Bann. Es war bis 1927/28 eine schwere Zeit für die Forsbacher Bürger. Erst ab dieser Zeit wurde Forsbach mit Strom und Wasserleitungen versorgt. Bis dahin schleppten, hauptsächlich die Frauen, Wasser aus einem Brunnen mit einem Joch für Mensch und Tier nach Hause. Wäsche gewaschen wurden in der „Weschpohl“. Mit dabei auch Nachfahren des damaligen „sogenannten Wasserdoktors“ Höngesberg und von Emilie Vierkötter später Schiffbauer, die

verknüpft sind mit der Forsbacher Geschichte. Leider machte die Kriegszeit auch vor dem kleinen Forsbach nicht halt. Bei Angriffen gab es manchen Toten zu beklagen. Der Weg führt uns vom Altvolberger Hof vorbei am damaligen Hofgut Eilersberg zum Höhepunkt der Wanderung, dem Paffrather Hof. Familie

Schulte-Tigges, die den Hof bis ins hohe Alter bewirtschaftet haben, haben jetzt ein kleines Paradies mit Blumen, Kräutern und Natur zum Genießen geschaffen.



Die Wandergruppe. Foto: Hedy Schütz

Erst verstehen, dann trainieren

ANZEIGE

Bei PhyZio-Fit in Hoffnungsthal beginnt Training mit einer Messung und einem Gespräch. Und in den ersten zwölf Wochen sind Sie nie allein.

Viele Menschen melden sich im Fitnessstudio an, bekommen einen Plan in die Hand und stehen dann allein auf der Fläche. Nach ein paar Wochen ist die Motivation weg. Die ersten drei Monate entscheiden, ob Training zur Gewohnheit wird.

Deshalb fangen wir anders an. Im Startgespräch fragen wir zuerst, warum Sie trainieren wollen und was Sie schon machen. Eine Messung der Körperzusammensetzung zeigt, wo Sie stehen. Erst danach empfehlen wir, was zu Ihnen passt.

In den ersten zwölf Wochen begleiten wir Sie mit sechs festen Terminen: vom Kraftzirkel über Dehngeräte und

Ausdauer bis zum Koordinationstraining. Dabei haben Sie einen festen Ansprechpartner bei uns. Nach zwölf Wochen messen wir erneut, und Sie sehen Ihren Fortschritt schwarz auf weiß.

Dabei achten wir darauf, dass Sie wirklich trainieren und nicht nur üben. Wer mit der richtigen Intensität arbeitet, spürt schneller Erfolge und bleibt dabei.

Dazu gehört Gemeinschaft: unsere Walking-Gruppe jeden Mittwoch und die monatliche Wanderung für alle aus der Region. Und wo Training allein nicht reicht, arbeiten wir eng mit der Physiotherapiepraxis PhyZio Zander in Rösrath zusammen.

AUF EINEN BLICK

12 Wochen

Startbegleitung für jedes neue Mitglied

6 Termine

fest geplant, mit Ihrem festen Ansprechpartner

2 Messungen

zum Start und nach 12 Wochen

Jetzt vereinbaren:

Kostenloses Erstgespräch und Beratung

inklusive Messung der Körperzusammensetzung

Kontakt

Praxis 02205 9052828
Studio 02205 9080070
info@phyzio-fit.de



Gemeinsam für Rösraher

Praxis für Podologie



Renate Ott

Medizinische Fußpflege

Schönrather Str. 151
51503 Rösraher

Termin nach Vereinbarung ☎ 02205 3840



PATRICK WILDEN
Immobilienverständigenbüro

02205 945300

www.sv-wilden.de
info@sv-wilden.de

Frank Schön

Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Frank Schön
Versicherungsmakler
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 158
51503 Rösraher
Telefon: 02205 / 899 76 74
info@schoen-makler.de

www.schoen-makler.de



Dachdecker Meisterbetrieb
KAUTZ
Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösraher
02205/911088
**Qualität
Sicherheit
Kompetenz**

Apotheke
zur alten Post

Beatrix Mattlener &
Manuela Heider OHG

Hauptstraße 51
51503 Rösraher

Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959



Grosse Rösraher bringt Stadtgesellschaft zusammen

Danke sagen, Menschen zusammenbringen und neue Verbindungen schaffen: Mit diesem Ziel hatte die Grosse Rösraher Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V. Ende September zu ihrem Dankeschön-Abend ins Schloss Eulenbroich eingeladen. 107 Gäste aus Stadtverwaltung, Vereinen, Gewerbe und Senat kamen. Der Abend sollte zugleich der Auftakt für ein Netzwerkformat sein, das künftig regelmäßig Menschen der Rösraher Stadtgesellschaft zusammenbringen soll.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Stephan Braun. Der Vorsitzende Patrick Wilden begrüßte die Gäste und erinnerte dabei auch an die schwierigen Zeiten, die die Gesellschaft in der Vergangenheit zu bewältigen hatte. Umso wichtiger seien die vielen Menschen, Unternehmen und Institutionen, die der Grossen Rösraher über Jahre verbunden geblieben seien und ihre Entwicklung unterstützt hätten. Senatspräsident Wolfgang Büscher gab anschließend einen Einblick in die Bedeutung der Förderung für die Gesellschaft und stellte die Aktivitäten des Senats vor, mit denen dieser zur Finanzierung und Weiterentwicklung des Vereinslebens beiträgt.

Jugend im Mittelpunkt

Einen besonderen Stellenwert nahm die Nachwuchsarbeit ein. Vorgestellt wurden das Jugendprojekt mit Karnevalsparty und Karnevalswagen sowie die Jugendgruppe der Gesellschaft. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass die Spenden des Abends ausschließlich dem Jugendprojekt zugutekommen.

Für beste Unterhaltung sorgte der Kölner Comedian Martin Schopps. Mit Geschichten und Anekdoten aus



Begeistertes Publikum beim Dankeschönfest der Großen Rösraher im Schloss, Foto: RS



Neues Ehrenmitglied der Großen Rösraher: Bürgermeister Yannick Steinbach (M) mit Patrick Wilden (l) und Wolfgang Büscher, Foto: RS

seinem Lehrerdasein und seinem bundesweit gespielten Programm begeisterte er die Gäste und sorgte für einen der Höhepunkte des Abends.

Bürgermeister Yannick Steinbach wird Ehrenmitglied

Einen besonderen Moment erlebte die Gesellschaft mit der Ernennung von Bürgermeister Yannick Steinbach zum Ehrenmitglied der Grossen Rösraher Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V. Die Ehrenmitgliedschaft unterstreicht die Verbundenheit zwischen Stadtgesellschaft und Rösraher Karneval.

Eine weitere Ehrung galt Senator Klaus Salm. Für seinen langjährigen Einsatz wurde er mit dem Dreierorden auf Acryl ausgezeichnet. Ge-

würdigt wurde insbesondere sein Engagement für die Erstellung und Pflege des Federbuschs des Rösraher Bauern.

Aus einem Dankeschön soll ein Netzwerk werden

Der Abend soll keine einmalige Veranstaltung bleiben. Die Grosse Rösraher möchte das Format zu einem regelmäßigen Netzwerkevent weiterentwickeln und damit auch außerhalb der eigentlichen Karnevalssession einen Ort für Begegnungen zwischen Vereinen, Wirtschaft, Verwaltung, Senat und weiteren Teilen der Stadtgesellschaft schaffen. Der nächste Termin steht bereits fest: Am 19. Juni 2027 plant die Grosse Rösraher ein großes Benefizkonzert im Innenhof von Schloss Eulenbroich.



Gemeinsam für Rösraht

Premiere in Rösraht - Weinfest auf dem Sülztalplatz

Am Wochenende 24./25. Oktober lädt der Verein **Gemeinsam für Rösraht (GfR)** zum **ersten Rösrahter Weinfest auf dem Sülztalplatz** ein. Zu Gast sind renommierte Weingüter aus einigen der schönsten deutschen Weinregionen wie die Winzergenossenschaft **Mayschoß/Altenahr**, das Weingut **Krieger aus Rhodt in der Pfalz** oder **Büchlin Weine**. Lernen Sie die Menschen hinter den Weinen kennen, entdecken Sie neue Lieblingsweine und ge-

nießen die besondere Atmosphäre mitten im Herzen von Rösraht. Neben den ausgewählten Weinen kommen auch Bierfreunde auf ihre Kosten. GfR konnte mit der Pfaffen-Brauerei aus dem benachbarten Lohmar eine regionale Brauerei für das Weinfest gewinnen. So wird neben Wein auch frisch gezapftes Pfaffen Bier angeboten. Kulinarisch ist ebenfalls für Abwechslung gesorgt: Neben Flammkuchen, Crêpes und Herzhaftem vom Grill mit Pommes und Thüringer Bratwurst gibt es Kaffee und Cappuccino

sowie Cocktails und Aperitifs. Für die Kleinsten wird ein Kinderkarussell und am Sonntag eine kostenlose Hüpfburg auf dem Sülztalplatz dafür sorgen, dass so schnell keine Langeweile aufkommt. Musikalisch wird DJ Sir Toto für gute Laune bei unserem Weinfest sorgen und am Samstagabend wird Johna von Pure Vocals den Sülztalplatz mit ihrer Stimme und ihrer Gitarre unterhalten. **Termine: Samstag, 24. Oktober, 11-22 Uhr und Sonntag, 25. Oktober, 11-17 Uhr.**



HAUS KLEINEICHEN
ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

**Ganzheitliche
Pflege und intensive
soziale Betreuung
für ältere und jüngere
Menschen.**

An der Grünen Furth 5
51503 Rösraht
Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de

Herbstzeit ist Impfzeit

Auch wenn man sich mit 60 noch lange nicht „alt“ fühlt, verändert sich unser Immunsystem mit den Jahren: Infektionen können häufiger auftreten, schwerer verlaufen und länger andauern. Kommen chronische Erkrankungen wie Diabetes oder Bluthochdruck hinzu, steigt das Risiko für Komplikationen zusätzlich. Schutz bieten Impfungen. GfR-Mitglied **Beatrix Mattlener von der Apotheke zur Alten Post** informiert, welche Impfungen älteren Menschen empfohlen werden.

- **Gürtelrose - zweimal impfen, langfristig vorsorgen** Die Impfung gegen Herpes zoster erfolgt in zwei Dosen im Abstand von 2 bis 6 Monaten. Sie kann helfen, eine schmerzhaftes Gürtelrose und mögliche langanhaltende Nervenschmerzen zu verhindern.
- **COVID-19 - gut geschützt durch die Saison** Für Menschen ab 60 mit bestimmten chronischen Erkrankungen oder Immundefekten kann eine saisonale Auffrischimpfung empfohlen sein. Ab 75 Jahren wird eine jährliche Auffrischimpfung empfohlen.
- **RSV - Atemwegsschutz im Blick behalten** Das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) kann schwere Atemwegsinfektionen verursachen. Für Menschen ab 75 Jahren sowie für bestimmte Personen ab 60 Jahren mit erhöhtem Risiko wird eine einmalige Impfung empfohlen, in der Regel im Herbst.
- **Auffrischungen nicht vergessen!** Auch Tetanus, Diphtherie und Pertussis (Keuchhusten) gehören zum Impf-Check. Prüfen Sie, ob Ihre Impfungen noch aktuell sind!
- **Grippe (Influenza)** Die jährliche Grippeimpfung mit einem Hochdosis-Impfstoff wird für Menschen ab 60 Jahren empfohlen und hilft, sich vor schweren Krankheitsverläufen zu schützen.
- **Pneumokokken - Schutz vor gefährlichen Bakterien** Eine Impfung schützt vor schweren Infektionen, die beispielsweise Lungen- oder Hirnhautentzündungen verursachen können. Welche Impfung und wie viele Dosen erforderlich sind, hängt von der aktuellen Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) und der bisherigen Impfgeschichte ab.

St. Martinszug in Rösraht startet am 10. November

Am 10. November ist es soweit: **Die Grundschulen am Sandweg ziehen mit ihren bunten Laternen, St. Martinslieder singend vom Schulzentrum über einen von den Anwohnern festlich erleuchteten Zugweg zum Schützenplatz. Dort erwartet die Kinder das von der Freiwilligen Feuerwehr LG Rösraht entzündete Martinsfeuer. Dieses Jahr führen die Kinder der GGS die St. Martinsgeschichte auf, bevor es dann die vom Verein „Gemeinsam für Rösraht“ (GfR) gespendeten Weckmänner gibt. Begleitet wird der Umzug von Rösrahter Musikgruppen und dem Orches-**

ter der Gesamtschule Rösraht. Die Anwohner werden gebeten, die Scharrenbroicher Straße von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr freizuhalten und ihre Fahrzeuge an anderer Stelle zu parken. Damit es ein reibungsloses Fest wird, ist ein großes Helferteam unter der Leitung von Nora Akkersdijk schon weit vor dem 10. November aktiv. Dafür bedankt sich der GfR-Vorstand ganz herzlich! Ebenso gilt der Dank allen BürgerInnen, die bei der Aktion „Trink dir einen Weck. Mann“ auf den Rösrahter Festen zur Finanzierung beigetragen haben. Weitere Spenden werden gerne entgegengenommen, Kontaktdaten unter: www.gemeinsam-fuer-roesraht.de



**JUNI
MOND**

Zeit zum Lesen

Die Lieblings-Buchhandlung
in Rösraht

www.junimond.buchhandlung.de

**GUTE PFLEGE
ist keine Glücksache**

0 22 66/4 79 31-0
www.lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum

Ambulante Pflege · Tagespflege · Wohngemeinschaft



**Brillen
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen
Hörgeräte**

Tel: 02205-87076

www.hennes-im-netz.de ** Sülztalplatz 1-3 ** Rösraht

GUMMERSBACH

OPTIK CONTACTLINSEN

Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister

www.optik-gummersbach.de

Hauptstraße 74 | 51503 Rösraht

Telefon | 02205 83171

info@optik-gummersbach.de

Taschengeldbörse Rösrath

Unterstützung im Alltag nicht für Seniorinnen und Senioren

Kleine Taten können eine große Hilfe sein. Diese Erfahrung machen viele hilfesuchende Familien sowie Seniorinnen und Senioren in Rösrath. Unter der Trägerschaft der Evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath existiert seit 2012 die Taschengeldbörse Rösrath. Sie vermittelt jugendliche Helfer bzw. Helferinnen, die für ein Taschengeld kleine Arbeiten für hilfsbedürftige Mitbürger und Mitbürgerinnen in der Nachbarschaft erledigen. Ob Unterstützung in Haus und Garten oder bei der Kinderbetreuung, Erledigen von Einkäufen, gemeinsames Kochen, Versorgen von Haustieren, Spielpartner beim Schach sein, Begleitung beim Spaziergehen oder Hilfe bei der Bedienung von Smart-

phone oder PC - die Aufträge, die bei der Taschengeldbörse eingehen, sind vielfältig. Unter bestimmten Voraussetzungen helfen Jugendliche auch z.B. bei Familienfesten oder Kindergeburtstagen. Inzwischen sind fast 100 Jugendliche bei der Rösrather Taschengeldbörse registriert und im Stadtgebiet unterwegs, um Jobanbietende zu unterstützen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Unterstützung nicht nur für Seniorinnen und Senioren gedacht ist, sondern sich jeder, der Unterstützung benötigt, die Jugendliche bieten können, bei der Taschengeldbörse willkommen ist. Familien sind oft dankbar für Hilfe, wenn schlichtweg die Zeit fehlt oder besondere Situationen es erfordern.

Für Seniorinnen und Senioren sind manchen Lebenssituationen sind Alltagsaufgaben eine Herausforderung. Dann ist es ein wahrer Segen, wenn sie für kleine Arbeiten kurzfristige oder auch regelmäßige Unterstützung bekommen können. Besonders wenn Angehörige nicht dauerhaft verfügbar sind oder nur eingeschränkt unterstützen können, fehlt hier und da eine helfende Hand, die mit anpackt. So entstehen zudem neue Bekanntschaften und auch Freundschaften, auch wenn es manchmal zunächst schwerfällt, Hilfe anzunehmen.

Die Taschengeldbörse möchte hier eine Brücke schlagen und Unterstützung anbieten. Bei den vermittelten Tätigkeiten handelt es sich um ungefährliche Arbeiten. Die Taschengeldbörse möchte aber nicht einfach nur Tätigkeiten an Jugendliche vermitteln, sondern ganz bewusst Solidarität und Miteinander in der Nachbar-



schaft fördern. Nach all den Jahren hat sich die Taschengeldbörse als wertvolles nachbarschaftliches Sozialprojekt etabliert, von dem sowohl Jugendliche als auch Hilfsbedürftige in vielfältiger Weise profitieren. Die Schülerinnen und Schüler führen ihr erstes ‚Bewerbungsgespräch‘, lernen sich auf zunächst fremde Menschen einzustellen, üben sich in Verbindlichkeit und Selbständigkeit und sammeln wertvolle Erfahrungen. Interessierte können sich bei der Koordinationsstelle der Taschengeldbörse melden und ihr Anliegen vorbringen. Auch Schülerinnen und Schüler, die nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung suchen und bereit sind, für ein kleines Taschengeld solche kleinen Arbeiten für hilfsbedürftige Menschen in Rösrath zu erbringen, können sich über einen Anmeldebogen registrieren. Nach einem kurzen Kennenlernetreffen mit

der Koordinatorin der Taschengeldbörse werden sie an eine passende Person / Familie in der näheren Umgebung vermittelt, sobald sich ein passender Job ergibt. Für ihre Arbeit erhalten die Jugendlichen einen Stundenlohn von mind. 9 Euro. Das Projekt ist überparteilich und überkonfessionell.

Die Koordination erfolgt ehrenamtlich und kostenlos. Interessierte können die Koordinationsstelle telefonisch unter 01520 4702793 oder 02205 913665 oder per E-Mail (tab-roesrath@gmx.de) erreichen. Auf der Webseite der Evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath (www.evkirche-roesrath.de/index.php/gemeindeeinrichtungen/taschengeldboerse) können die Anmeldeformulare für Jobsuchende und Jobanbietende sowie die Rahmenbedingungen heruntergeladen werden.

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88



So schützen Sie Ihr Zuhause effektiv vor Einbruch

Polizei informiert am Tag des Einbruchschutzes über wirksame Maßnahmen

Rund um den Tag des Einbruchschutzes am 26. Oktober informieren die Polizei und deren Kooperationspartner, wie Fachbetriebe und Versicherungen, bei vielen Veranstaltungen über wirksame Schutzmaßnahmen - auch in Ihrer Nähe. Informieren Sie sich bei Ihrer nächstgelegenen Polizeidienststelle über Aktionen zum Tag des Einbruchschutzes. Für eine individuelle Beratung können Sie sich auch an eine (Kriminal-)Polizeiliche Beratungsstelle wenden. Dort beraten Fachleute kostenlos und neutral über Sicherungsmaßnahmen, die aus Sicht der Polizei sinnvoll und für Ihre individuellen Anforderungen empfehlenswert sind. Beratungsstellen in Ihrer Nähe finden Sie über unsere Beratungsstellensuche unter <https://www.k-einbruch.de/beratungsstellensuche/>

Einbruchsprävention wirkt

Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der hohe Versuchsanteil beim Wohnungseinbruch: Im Jahr 2024 blieben nahezu die Hälfte (45,7 Prozent) der Einbruchdelikte im Versuchsstadium stecken - nicht zuletzt aufgrund sicherungstechnischer Maßnahmen. Grundsätzlich empfiehlt die Polizei die mechanische Sicherung aller Fenster und Türen, denn diese werden oft schon in Sekundenbruchteilen mit einfachen Hebelwerkzeugen überwunden. Einen guten Einbruchschutz bieten geprüfte, einbruchhemmende Produkte nach DIN EN 1627 (mindestens Widerstandsklasse RC 2). Diese Fenster und Türen werden einer praxisgerechten Einbruchprüfung unterzogen.

Auch offene und gekippte Fenster, die Eingangstür, die nur ins Schloss gezogen ist oder der sorglose Umgang mit Schlüsseln sind für die Täter günstige Gelegenheiten. Einbruchschutz beginnt daher bereits mit dem richtigen Verhalten:

Schließen Sie Ihre Tür immer ab, wenn Sie Haus oder Wohnung verlassen. Verschließen Sie Fenster-, Balkon- und Terrassentüren.

Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen.

Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit.

Achten Sie auf Fremde im Haus oder Wohnumfeld. Sprechen Sie diese Personen direkt an.

Ein Einbruch hinterlässt nicht nur materielle Schäden. Oft wiegen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch psychische Folgen schwerer als der rein materielle Schaden. Mit ihrer Kampagne K-EINBRUCH, die unter der Schirmherrschaft von Bundesinnenminister Alexander Dobrindt steht, setzt die Polizei deshalb auf ein umfassendes Informationsangebot und appelliert zugleich an die Selbstverantwortung der Bürgerinnen und Bürger. Unter <https://www.k-einbruch.de/> gibt es neben Verhaltenstipps produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik.

Darüber hinaus hilft eine Online-Suche Nutzerinnen und Nutzern dabei, Hersteller von geprüften und zertifizierten einbruchhemmenden Produkten sowie Fachbetriebe für den fachgerechten Einbau von mechanischer Sicherungstechnik, Überfall- und Einbruchmeldeanlagen sowie von Videoüberwachungsanlagen in ihrer Nähe zu finden. Aufgenommen sind hier nur Betriebe, welche die bundesweit einheitlichen Anforderungen der Polizei erfüllen.

Herstellersuche: <https://www.k-einbruch.de/herstellersuche/>

Fachbetriebssuche: <https://www.k-einbruch.de/fachbetriebssuche/>

Kurzfilmreihe klärt auf

Auf amüsante Art und Weise setzt sich die preisgekrönte Serie der Polizei „Die Elster. Ein Profi-Einbrecher packt aus“ mit dem Thema Einbruch auseinander. Blicken Sie der diebischen Elster (Peter Trabner) bei ihrer Arbeit einfach mal über die Schulter und lernen Sie so die Schwachstellen in Ihrem Wohnumfeld kennen, die Einbrecher nur zu gerne ausnutzen: <https://www.k-einbruch.de/initiative/die-elster/>.

(Polizeiliche Kriminalprävention)



Foto: Polizeiliche Kriminalprävention

Einbrecher stoppen, bevor sie drin sind.

Das Einbruch-Frühwarnsystem FR.ED schlägt Alarm, schon beim Aufhebeln von Tür oder Fenster. Ohne Kabel, ohne Einbau - eine Steckdose genügt.

- ? Schützt bis 1.000 m² - für Zuhause & Gewerbe
- ? Made in Germany, 5 Jahre Garantie
- ? Keine laufenden Kosten



Kostenloser Sicherheitscheck -
unverbindlich bei Ihnen vor Ort!



Ihr Ansprechpartner aus Rösraht
Tom Leufgens
leufgenssicherheit@gmail.com
www.leufgens-sicherheit.de

Rembold Stiftung ermöglicht „Bänke für Begegnung“

Erste Bank steht in Köln-Kalk - Zusammenarbeit mit dem Fonds „Auf Augenhöhe“

Rösrath/Köln. Die Dr. Jürgen Rembold Stiftung unterstützt die Jubiläumsaktion „Bänke für Begegnung“ des Fonds „Auf Augenhöhe“. Die Stiftung finanziert Bänke in ihrem Fördergebiet und setzt damit ihr langjähriges Engagement für bürgerschaftliche Initiative und ein lebendiges Miteinander fort. Die „Bänke für Begegnung“ passen genau zum Förderansatz der Stiftung: Sie laden zur Begegnung ein - gestalten müssen sie die Menschen selbst. Aufgestellt werden die Bänke im Rahmen einer bundesweiten Aktion zum zehnjährigen Bestehen des Fonds „Auf Augenhöhe“. Seit 2016 stärkt der Fonds der Darmstädter Software AG - Stiftung (SAGST) niedrigschwellig lokale Vorhaben von und für Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte. Als erste Bank finanziert die Rembold Stiftung eine Bank für die Bürgerstiftung KalkGestalten auf dem Ottmar-Pohl-Platz im Kölner Stadtbezirk Kalk. „An der Idee überzeugt uns, dass die Bänke nicht nur symbolisch für Begegnung stehen, sondern konkret Gelegenheit dazu bieten“, sagt Stifter Dr. Jürgen Rembold. „Mit den Bänken möchten wir sie an verschiedene Orte tragen. Wir wollen Menschen einladen, sich miteinander auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und ihr Veedel mitzugestalten.“ Die Aktion reiht sich in zahlreiche Förderprojekte der Stiftung in der Region ein. In Köln förderte sie u. a. den Aufbau einer Nachbarschafts-Community an der Trimbornstraße in Kalk, die Nachbarschaftshilfe „Kölsch Hätz“ sowie

den AWO Veedelstreff in Nippes. „Dass die Dr. Jürgen Rembold Stiftung die erste Bank finanziert, gibt der Aktion in Köln und Umgebung eine besondere Reichweite“, sagt Andreas Rebmann, Initiator des Fonds und Projektleiter bei der Software AG - Stiftung. Gesellschaftlicher Zusammenhalt wachse dort, wo Menschen einander begegnen. Im Zentrum des Darmstädter Fonds stehen Teilhabe, Selbstorganisation und die Überzeugung, dass die Menschen vor Ort am besten wissen, was es für ein gutes Zusammenleben braucht. Menschen ermutigen, Verantwortung für ihr Umfeld zu übernehmen, und Ideen fördern, die das Gemeinwesen stärken: Diesem Anliegen folgt die Dr. Jürgen Rembold Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 2011. Sie versteht sich dabei bewusst als „An-Stifterin“. Gefördert werden Projekte, die gemeinwohlorientiertes Handeln anstoßen, Hilfe zur Selbsthilfe leisten und möglichst über die eigentliche Förderung hinaus wirken.



Stifter Dr. Jürgen Rembold

REQUIEM

von Wolfgang Amadeus Mozart

Sonntag | 22. November | 16.00 Uhr

Versöhnungskirche Rösrath
Hauptstraße 16, 51909 Rösrath

Kantores | Kammerchor
der Ev. Gemeinde Völsberg-Forsbach-Rösrath
Kölner Vokalsolisten
Natalia Goldberg | Sopran & Katharina Greog | Alt
Leonhard Reso | Tenor & Fabian Hemmelmann | Bass
Orchester | KM Birgit Heydel
Katharina Wulzinger | Leitung

Eintritt 15,00 € | 5,00 € Schüler & Studenten
VVK Buchhandlung | UNIMOND | Rösrath
Abendkasse ab 15,00 Uhr | Einlass 15,30 Uhr

Persönlich beraten. Traumhaft schlafen!



Sie möchten endlich wieder erholsame Nächte genießen?

Als erfahrenes Fachgeschäft finden wir die richtige Lösung für Ihren besseren Schlaf und unterstützen Sie mit vielen Jahren Fachwissen und Erfahrung. Kommen Sie vorbei und spüren Sie den Unterschied.



Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de

Neue Zahnärzte in Rösrath: thelen & thelen eröffnet modernisierte Zahnarztpraxis



Das Ehepaar Dr. Anja und Dr. Christopher Thelen führt die traditionsreiche Zahnarztpraxis von Dr. Peter Poß in Rösrath weiter. Gemeinsam mit dem bewährten Praxisteam verbinden sie moderne Zahnmedizin, Oralchirurgie und persönliche Betreuung.

Am 25. September 2026 feierten Dr. Anja und Dr. Christopher Thelen die offizielle Eröffnung ihrer Zahnarztpraxis thelen & thelen in der Scharrenbroicher Straße. Gemeinsam mit ihrem Team und zahlreichen Gästen begrüßten sie Bürgermeister Yannick Steinbach. Er eröffnete die Feier und gratulierte den beiden Zahnärzten zum gelungenen Neustart.

„Ich freue mich sehr, dass Rösrath mit Dr. Christopher Thelen wohnortnah einen Fachzahnarzt für Oralchirurgie erhält. Damit wird das medizinische Angebot vor Ort sinnvoll erweitert und die zahnmedizinische Versorgung in Rösrath weiter gesichert“, sagte Bürgermeister Yannick Steinbach.

Die Praxisräume auf zwei Etagen wurden umfassend saniert und modernisiert. Zur Ausstattung gehören neue Behandlungseinheiten, digitale Technik und ein 3-D-Röntgengerät für die digitale Volumentomografie (DVT). Alle Räume sind klimatisiert. Eigene Parkplätze direkt vor der Praxis erleichtern zudem die bequeme Anreise.

Oralchirurgie und Implantologie direkt in Rösrath

Dr. Christopher Thelen ist Fachzahnarzt für Oralchirurgie mit dem Schwerpunkt Implantologie. Sein Leistungsspektrum umfasst unter anderem chirurgische Zahnentfernungen, Implantationen und weitere oralchirurgische Eingriffe, sodass auch komplexe Behandlungen sicher in der Praxis durchgeführt werden können. Ein weiteres, hochspezialisiertes Angebot ist die minimalinvasive Behandlung verkürzter Zungenbändchen bei Säuglingen.

Dr. Anja Thelen bietet parallel das gesamte Spektrum der allgemeinen Zahnmedizin an. Zu ihren Schwer-

punkten zählen die ästhetische Zahnheilkunde, hochwertiger Zahnersatz und die Behandlung von Kiefergelenksbeschwerden. Gemeinsam decken die beiden Zahnärzte damit sowohl die klassische zahnmedizinische Versorgung als auch spezialisierte chirurgische Eingriffe unter einem Dach ab.

Für Angstpatienten, Menschen mit umfangreichen Behandlungsplänen oder bei längeren chirurgischen Eingriffen werden die Behandlungen auch unter i.v.-Sedierung (Dämmer-schlaf) oder in Vollnarkose angeboten.

Kassenzulassung und Zahnmedizin für die ganze Familie

Die Praxis verfügt wieder über eine Kassenzulassung, sodass sich sowohl gesetzlich als auch privat versicherte Patienten bei thelen & thelen behandeln lassen können. „Wir möchten moderne Zahnmedizin auf hohem fachlichem Niveau anbieten und unsere Patienten zugleich persönlich und vertrauensvoll betreuen. Sie sollen sich bei uns fachlich wie

menschlich rundum gut aufgehoben fühlen“, erklären die beiden Zahnärzte.

In Rösrath zu Hause

Die Verbundenheit mit Rösrath ist für Dr. Anja und Dr. Christopher Thelen auch persönlicher Natur: Das Ehepaar lebt mit seinen beiden kleinen Söhnen selbst in der Stadt. Das gesamte Praxisteam freut sich nun darauf, die langjährigen Patienten weiterhin auf höchstem Niveau zu betreuen und neue Patienten aus Rösrath und Umgebung willkommen zu heißen. Terminvereinbarung telefonisch oder online möglich

Telefon: 02205 84666

Webseite: www.thelen-thelen.de

Adresse: Scharrenbroicherstr. 42, 51503 Rösrath

thelen 
& thelen
Oralchirurgie | Implantologie | Zahnmedizin

46. Ausstellung „Rösrather Künstler“ steht in den Startlöchern

Vom 30. Oktober bis zum 8. November wird die Bildungswerkstatt von Schloss Eulenbroich wieder zum Treffpunkt für Kunstinteressierte: Die 46. Ausstellung „Rösrather Künstler“ präsentiert die Werke von Kunstschaffenden aus Rösrath und der Region. Für die diesjährige Ausstellung gingen insgesamt 66 Bewerbungen mit 159 eingereichten Werken ein. Davon haben es 58 Werke von 52 Künstlerinnen und Künstlern in die Ausstellung geschafft.

Die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler für die diesjährige Auflage hat erneut eine Fachjury getroffen. Sie besteht aus Kulturwissenschaftlerin Barbara Wengler, Holger Hagedorn (Dozent an der Kunstakademie Heimbach) sowie Kurt Hrubesch und Marlene Jablonski-Reichelt aus dem Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft und Ehrenamt in beratender Funktion.

Vernissage mit Blues und Jazz
Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 30. Oktober, um 19:30 Uhr in Beisein der stellvertretenden Bürgermeisterin Andrea Lamberti. Zum Auftakt gibt die Jury eine Einführung

in die diesjährige Ausstellung. Für die musikalische Begleitung sorgt das Musikertrio „HUGANDJOH“. Das Trio war bereits im vergangenen Jahr Teil der Ausstellungsreihe und begleitete damals die Finissage. In diesem Jahr kehrt „HUGANDJOH“ zur Vernissage zurück und präsentiert musikalische Beiträge aus den Bereichen Blues und Jazz. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Anschließend ist die Ausstellung vom 31. Oktober bis zum 7. November täglich von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Publikum wählt drei Favoriten
Während ihres Besuchs können die Gäste nicht nur die unterschiedlichen Werke entdecken und mit den anwesenden Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch kommen, sondern auch selbst über ihre Favoriten abstimmen. Jede Besucherin und jeder Besucher hat die Möglichkeit, drei Werke auszuwählen.

Dr. Jürgen Rembold von der gleichnamigen Stiftung lobt erneut drei Publikumspreise aus. Ausgezeichnet werden die Kunstwerke mit den

meisten Stimmen. Die drei Erstplatzierten erhalten ein Preisgeld von 500, 300 beziehungsweise 200 Euro. Auch der 2023 erstmals verliehene Jurypreis wird in diesem Jahr erneut vergeben. Dank der Unterstützung der Rembold Stiftung ist auch dieser Preis mit einem Preisgeld verbunden. Am Samstag, 7. November, besteht letztmalig die Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen und für die persönlichen Favoriten abzustimmen. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Finissage mit „FEMTASTICS“
Nach der Auszählung der Stimmen werden die Gewinnerinnen und Gewinner am Sonntag, 8. November, im Rahmen der Finissage in Beisein von Bürgermeister Yannick Steinbach und Preisgeldstifter Dr. Jürgen Rembold bekanntgegeben. Beginn ist um 15 Uhr.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt die Rösrather Band „FEMTASTICS“. Mit Gesang, Piano und Schlagzeug präsentiert die Gruppe ein abwechslungsreiches Repertoire und bildet damit den musikalischen Abschluss der diesjährigen Ausstellung.

Seit 1980 ein fester Bestandteil des Rösrather Kulturlebens

Die Ausstellung „Rösrather Künstler“ wurde 1980 ins Leben gerufen und findet seitdem jährlich statt. Die kontinuierlich hohe Zahl der Bewerbungen unterstreicht den Stellenwert, den die Ausstellungsreihe bei den Rösrather Kunstschaffenden genießt. „Auch beim Publikum erfreut sich die Ausstellung großer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr ließen sich mehr als 500 Besucherinnen und Besucher von den ausgestellten Bildern, Fotografien und weiteren Kunstwerken inspirieren“ so die städtische Kulturbeauftragte Elke Günzel, die auch die diesjährige Ausstellung federführend organisiert. Sie lädt alle Kunstinteressierten ein, die Vielfalt des künstlerischen Schaffens in Rösrath zu entdecken und mit den Kunstschaffenden persönlich ins Gespräch zu kommen.

Die in diesem Jahr ausgestellten Werke sind auch in einem Ausstellungskatalog zusammengefasst. Dieser kann online über die städtische Homepage www.roesrath.de abgerufen werden.

Anzeige

Weil Schule mehr sein kann - die Gründungsinitiative Montessorischule Bergisches Land

Warum gründet man eigentlich eine Schule?

Für uns begann alles mit der Überzeugung, dass Schule mehr sein sollte als ein Ort der Wissensvermittlung. Ein Ort, an dem junge Menschen ernst genommen werden, ihre Stärken entdecken, Verantwortung übernehmen und erfahren, dass Lernen etwas mit ihrem Leben zu tun hat.

Aus dieser Überzeugung entstand die Idee der Montessorischule Bergisches Land. Seit vielen Monaten arbeiten wir, Daniela Bussmann und Alexandra Metzner, gemeinsam mit unserem Team an der

Gründung einer Sekundarschule in freier Trägerschaft für die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Geplant ist der Schulstart im Sommer 2027 in Overath, sofern alle Genehmigungsvoraussetzungen erfüllt werden.

Die Pädagogik Maria Montessoris bildet unser Fundament. Neben fachlichem Wissen möchten wir Selbstständigkeit, kritisches Denken, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein fördern.

Kinder lernen unterschiedlich, haben eigene Stärken und entwickeln sich in ihrem Tempo. Lernbüros, Projekte und altersgemischte Gruppen sollen individuelle Lernwege ermöglichen -

mit klaren Strukturen, verbindlichen Zielen und auf Grundlage des NRW-Lehrplans.

Ebenso wichtig ist uns eine Schulkultur, in der alle dazugehören. Menschlichkeit, Demokratie, Respekt und Toleranz prägen unser Miteinander. Diskriminierung und Ausgrenzung haben keinen Platz.

Infoveranstaltungen im November

Familien, Lehrkräfte und Interessierte sind herzlich eingeladen, unser Konzept und die Menschen hinter der Schulgründung kennenzulernen.

Freitag, 6. November 2026 - 18 Uhr
Samstag, 7. November 2026 - 10 Uhr



Freitag, 13. November 2026 - 18 Uhr

Ort: Brodhausen 1,
51491 Overath-Immekeppel

Anmeldung: infoveranstaltung@montessori-bergischesland.de



Herbsturlaub ohne Stress

So gelingt die entspannte Auszeit

Wenn die Sommerferien vorbei sind, ist die Reiselust noch lange nicht vergangen. Im Gegenteil: Der Herbst bietet eine wunderbare Gelegenheit für eine kleine Auszeit. Damit aus der Vorfreude kein Organisationsstress wird, lohnt sich ein wenig Vorbereitung.

Der Koffer darf wetterfest sein

Das wichtigste Kleidungsstück im Herbsturlaub ist häufig nicht die Sonnenbrille, sondern eine gute Regenjacke. Am besten funktioniert das Zwiebelprinzip: Mehrere dünne Schichten lassen sich flexibel an wechselnde Temperaturen anpassen. Bequeme, wasserfeste Schuhe gehören ebenfalls ins Gepäck. Dazu kommen je nach Reiseziel ein warmer Pullover, Schal und gegebenenfalls eine Mütze. Wer draußen unterwegs sein möchte, sollte außerdem an einen kleinen Rucksack und eine Trinkflasche denken.

Reiseapotheke zusammenstellen

Eine kleine Reiseapotheke sorgt für zusätzliche Sicherheit. Persönlich benötigte Medikamente gehören selbstverständlich ins Gepäck. Ergänzend können - abhängig von den eigenen Bedürfnissen - beispielsweise Pflaster, Desinfektionsmittel oder Mittel gegen typische Reisebeschwerden sinnvoll sein. Bei regelmäßiger Medikamenteneinnahme empfiehlt es sich, rechtzeitig zu prüfen, ob für die gesamte Reise ausreichend Vorrat vorhanden ist. Wer ins Ausland reist, sollte sich außerdem informieren, ob für bestimmte Medikamente besondere Bescheinigungen erforderlich sind.

Zuhause kann man ebenfalls vorsorgen

Bevor es losgeht, lohnt sich ein kurzer Rundgang durch die Wohnung. Fenster schließen, Heizung kontrollieren, Pflanzen versorgen und gegebenenfalls jemanden bitten, nach der Wohnung zu sehen - schon wenige Punkte auf einer Checkliste können späteres Grübeln verhindern.

Auch Reiseunterlagen sollten griffbereit sein: Ausweise, Buchungsbestätigungen, Tickets, Versicherungsunterlagen und wichtige Telefonnummern. Digitale Kopien können zusätzlich hilfreich sein.

Platz für spontane Erlebnisse lassen

Die beste Vorbereitung bedeutet allerdings nicht, jeden Tag minutiös durchzuplanen. Gerade der Herbst lädt dazu ein, sich treiben zu lassen. Vielleicht entdeckt man

ein kleines Café, einen besonders schönen Wanderweg oder einen Ort, den man vorher gar nicht auf dem Programm hatte. Wer ein wenig vorausplant und gleichzeitig Raum für Spontaneität lässt, startet entspannter in die Reise. (ak-o)



Herbsturlaub kann vieles sein: ein paar Tage am Meer, eine Wanderreise in den Bergen, eine Städtereise oder ein gemütliches Wochenende auf dem Land. Wer sich vorab über das typische Wetter am Reiseziel informiert, kann die passende Kleidung und Aktivitäten besser planen. Foto: pexels.com/ak-o



REGIONALES

ERLEBEN UND GENIESSEN

Bauerngut Schiefelbusch
Tel.: 02205 / 83554
Do+Fr 08.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.30 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch im Süßtal
Tel.: 02205 / 9196375
Di-Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Cafés:
Do+Fr ToGo 09.00 - 17.00 Uhr
Sa So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr
www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut Schiefelbusch
Schiefelbusch 3
53797 Lohmar • 02205 / 8 35 54
Sülzau 1
53797 Lohmar • 02205 / 91 96 375

Veranstaltungen im
Bezirksrathaus Porz 2026/2027



Christian Ehring ★ Ausverkauft

„Versöhnung“
Sa., 14. November 2026, 20 Uhr



Daphne de Luxe ★ Ausverkauft

„Artgerecht – Ein tierisch
menschliches Programm“
Fr., 27. November 2026, 20 Uhr

★ (inkl. Kaffee und 1 x Kuchen)

**Rüümcher, Leedcher un
Verzällcher em Advent**

Beisammensien zur Weihnachtszeit für ältere
Menschen aus Porz und Umgebung
Mi., 2. Dezember 2026, 15 Uhr



Von wegen Stille Nacht ...

Komödie von Florian Battermann
mit Eva Habermann, Jens Knospe,
Fabian Goedecke u. a.
Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr



Ingo Appelt ★ Ersttermin – Tickets
behalten die Gültigkeit

„Männer nerven stark“
So., 13. Dezember 2026, 20 Uhr



... und das ist gut so

Komödie von René Heinersdorf
mit Simone Rethel, Carl Bruchhäuser u. a.
Sa., 20. Februar 02.2027, 20 Uhr

kölnticket Hotline 0221 2801 &
westticket bonnticket 2801

T: 0221 221 - 97333



Stadt Köln

Mehr als 100 Freiwillige pflanzen für Rösraths Wald der Zukunft

Drittes Rösrather Einheitsbuddeln verbindet aktiven Klimaschutz und gelebte Gemeinschaft



5. Oktober: Beim dritten Rösrather Einheitsbuddeln haben mehr als 100 Freiwillige gemeinsam Bäume gepflanzt. Mit dabei waren die Rösrather Pfadfinder, eine Wohngruppe der Diakonie Michaelshoven in Stephansheide, Vertreterinnen und Vertreter des Rösrather Sportabzeichens, des ADFC, von Rösrath Velocity und der im Rösrather Stadtrat vertretenen Parteien. Auch zahlreiche Familien - darunter ein Kindergeburtstag - kamen am 3. Oktober nach Bleifeld. Eingeladen hatten erneut die StadtWerke Rösrath und die Stadt Rösrath; fachlich begleitet wurde die Pflanzaktion vom Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland. StadtWerke-Vorstand Christoph Schmidt freute sich über die große Resonanz: „Dass es uns gelungen ist, auch beim dritten Mal wieder

mehr als 100 Rösratherinnen und Rösrather dafür zu begeistern, gemeinsam mit uns Bäume zu pflanzen, ist großartig. Und es zeigt, wie wichtig es vielen Menschen ist, etwas für Umwelt- und Klimaschutz zu tun.“ Die stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Lamberti betonte den Gemeinschaftscharakter der Aktion: „Es freut mich besonders, dass so viele Kinder unterschiedlichen Alters mit dabei sind. Das Einheitsbuddeln stärkt auch den Zusammenhalt in unserer Stadt. Ältere und jüngere Menschen kommen zusammen und helfen sich gegenseitig.“ Conradin von Detten und Georg Windmeier vom Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland zeigten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie sie die Setzlinge fachgerecht in die Erde bringen. Außerdem erläuterten sie,

warum die Wahl auf Küstentanne, Roteiche, Esskastanie und Elsbeere gefallen war: Alle vier Baumarten kommen sowohl mit Hitze- und Dürreperioden, als auch mit starken Regenfällen gut zurecht und sind daher für den Wald der Zukunft besonders wertvoll. Bei strahlendem Sonnenschein brachten die Freiwilligen innerhalb von drei Stunden alle 600 Setzlinge auf den beiden vorgesehenen Waldflächen in die Erde. Anschließend schützten sie die jungen Bäume mit Hülsen und Gittern vor Verbiss. In den kommenden Wochen beobachten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Holzkontors, ob die Setzlinge gut anwachsen. Auf den Flächen sollen sich so in den nächsten Jahren wieder stattliche Wälder entwickeln.





Zwischen App und Alltag

Wie digitale Helfer die Pflege verändern

Ein kurzer Blick aufs Smartphone genügt, und der nächste Arzttermin ist organisiert, die Medikamenteneinnahme erinnert, der Kontakt zur Familie hergestellt. Was für viele selbstverständlich klingt, gewinnt in der Pflege eine neue Bedeutung. Digitale Anwendungen halten zunehmend Einzug in den Alltag von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen. Leise, oft unsichtbar, aber mit spürbaren Auswirkungen.

Wenn Organisation zur Herausforderung wird

Pflege bedeutet nicht nur Fürsorge, sondern auch Koordination. Termine, Absprachen, Dokumentation - all das muss im Blick behalten werden.

Genau hier setzen digitale Helfer an. Kalender-Apps bündeln Informationen, Messenger-Dienste erleichtern die Abstimmung innerhalb der Familie, Plattformen vernetzen verschiedene Beteiligte. Was früher auf Zetteln, in Ordnern oder im Gedächtnis verteilt war, wird heute zentral zugänglich. Das spart Zeit und reduziert Stress. Gerade in einem Alltag, der oft von Unvorhersehbarkeit geprägt ist, kann Struktur entlasten. Studien der Bertelsmann Stiftung zeigen, dass digitale Anwendungen vor allem dann als hilfreich empfunden werden, wenn sie einfach zu

bedienen sind und sich nahtlos in bestehende Routinen einfügen.

Nähe auf Distanz

Neben der Organisation spielt auch Kommunikation eine zentrale Rolle. Videoanrufe ermöglichen es, regelmäßig Kontakt zu halten, selbst wenn räumliche Distanz besteht. Für viele Angehörige ist das eine wichtige Brücke im Alltag. Ein kurzer Austausch, ein Blick ins vertraute Gesicht - das kann beruhigen und verbinden.

Gleichzeitig entstehen neue Formen der Begleitung. Digitale Anwendungen können Informationen

bündeln oder den Austausch mit professionellen Diensten erleichtern. Auch hier gilt: Nicht die Technik steht im Vordergrund, sondern der Nutzen im Alltag. Laut Erhebungen des Statistischen Bundesamts nutzen immer mehr Menschen digitale Angebote im Gesundheits- und Pflegeumfeld, auch wenn die Entwicklung regional unterschiedlich verläuft.

Zwischen Entlastung und Grenzen

So vielversprechend digitale Helfer sind, sie ersetzen keine menschliche Zuwendung. Pflege bleibt ein

zutiefst persönlicher Bereich. Technik kann unterstützen, aber nicht auffangen, was zwischenmenschlich fehlt. Zudem stoßen digitale Lösungen dort an Grenzen, wo sie nicht intuitiv bedienbar sind oder Vertrauen fehlt.

Gerade ältere Menschen stehen neuen Anwendungen mitunter skeptisch gegenüber. Auch Fragen des Datenschutzes spielen eine Rolle. Wer sensible Informationen teilt, möchte sicher sein, dass sie geschützt sind. Hier zeigt sich: Digitalisierung ist kein Selbstläufer. Sie braucht Akzeptanz, verständliche Lösungen und oft auch Unterstützung bei der Einführung.

Hinzu kommt eine soziale Dimension. Nicht alle verfügen über die gleichen technischen Möglichkeiten oder Kompetenzen. Digitale Angebote können entlasten, aber sie dürfen niemanden ausschließen. Die Herausforderung besteht darin, Lösungen zu schaffen, die möglichst vielen zugutekommen. Am Ende zeichnet sich ein differenziertes Bild: Digitale Helfer können den Pflegealltag strukturieren, Kommunikation erleichtern und Wege verkürzen. Gleichzeitig bleiben sie Werkzeuge, keine Ersatzlösungen. Ihr Wert zeigt sich nur dort, wo sie den Alltag tatsächlich vereinfachen:

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Der Johanniter-Hausnotruf

Zu Hause und unterwegs ein gutes Gefühl

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit



Jetzt informieren!

www.johanniter.de/hausnotruf
Service-Telefon: 0800 32 33 800
(gebührenfrei)

Jetzt Hausnotruf bestellen und mit dem Aktionscode
JUH2026 die Anschlussgebühr von 49 € sparen.



JOHANNITER





TAG DER OFFENEN TÜR
FÜR DIE WEIBLICHEN
JAHRGÄNGE 2010-2018

DU HAST BOCK AUF
HANDBALL?



GREEN
MACHINE

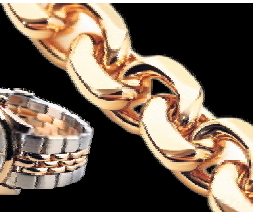
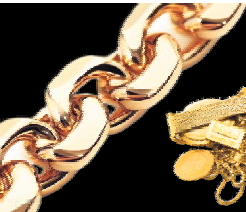
SAMSTAG, 21.11.2026
10:00-14:00 UHR
DREIFACHSPORTHALLE
RÖSRATH

ANMELDUNG AN
JUGENDWART@HSG-ROESRATH-FORSBACH.DE

Tag der offenen Tür -
Mädchenhandball

Handball ausprobieren, Spaß haben und gemeinsam mit anderen Mädchen den Sport entdecken: Die HSG Rösraht/Forsbach lädt am Samstag, 21. November, von 10 bis 14 Uhr, zum Tag der offenen Tür für Mädchen der Jahrgänge 2010 bis 2018 ein. Veranstaltungsort ist die Dreifachsporthalle in Rösraht. Unter dem Motto „Du hast Bock auf Handball?“ möchte die HSG Mädchen die Möglichkeit geben, den Handballsport ganz unkompliziert kennenzulernen. Egal, ob absolute Anfängerin oder bereits handballerfahren - beim lockeren Schnuppertraining stehen vor allem Spaß, Bewegung und gemeinsames Ausprobieren im Mittelpunkt. Auf die Teilnehmerinnen wartet ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Übungen und jeder Menge Action rund um den Handball. Unterstützt werden die Trainerinnen und Trainer dabei von Mädchen aus den eigenen Mannschaften der HSG, die bei den Übungen mitmachen, ihre

Erfahrungen weitergeben und den Tag aktiv mitgestalten.
„Wir möchten den Mädchen zeigen, wie viel Spaß Handball macht, und gleichzeitig die Gelegenheit geben, neue Kontakte zu knüpfen und unsere Mannschaften kennenzulernen“, so die Verantwortlichen der HSG Rösraht/Forsbach.
Zum Abschluss erhält jede Teilnehmerin eine kleine Urkunde als Erinnerung an den Handball-Schnuppertag. Eingeladen sind alle interessierten Mädchen der Jahrgänge 2010 bis 2018 - unabhängig davon, ob sie bereits Handball spielen oder den Sport einfach einmal ausprobieren möchten. Auch Eltern und Freundinnen dürfen die Einladung gerne weitergeben. Die HSG Rösraht/Forsbach freut sich auf viele neugierige, sportbegeisterte Mädchen und einen Vormittag voller Handball, Spaß und Action!
Anmeldung: jugendwart@hsg-roesraht-forsbach.de



AUSVERKAUF! 25%

Ab sofort viele
Artikel stark reduziert!

ALTGOLD IST BARGELD
Wir kaufen Ihre alten Schätzchen!



3.226 € bezahlt 734 € bezahlt 6000 € bezahlt 2.753 € bezahlt 6.380 € bezahlt

Altgold • Zahngold • Schmuck • Tafelsilber
Goldmünzen • Silberbesteck • Silber • Luxusuhren

unsere Uhrmacher sind zertifiziert z.B. für:

CERTINA CALVIN KLEIN JAEGER-LECOULTRE RADO TISSOT
MIDO LONGINES BAUME & MERCIER IWC OMEGA

Hoher Goldkurs - Verkauf lohnt sich jetzt



Mo.-Fr. 9:00 - 18:00
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr
Hermannstrasse 12
51143 Porz
Tel. 02203/951331

Besser sehen am Bildschirm

Viele Menschen verbringen heute einen großen Teil ihres Arbeitstages vor dem Monitor. Das belastet Augen und Konzentration, oft ohne dass es sofort bemerkt wird. Mit einigen einfachen Maßnahmen lässt sich der Alltag am Rechner jedoch deutlich angenehmer gestalten.

Belastung für Augen und Haltung

Langes Starren auf den Monitor führt häufig zu trockenen oder müden Augen. Beim fokussierten Blick sinkt die Lidschlagzahl deutlich, die Augenoberfläche wird weniger befeuchtet. Gleichzeitig sitzen viele Menschen zu nah oder in ungünstigem Winkel vor dem Bildschirm. Das kann Nacken und Schultern verspannen, was oft erst abends auffällt.

Richtige Einstellungen am Arbeitsplatz

Der Bildschirm sollte etwa eine Armlänge entfernt stehen, die Oberkante

leicht unter Augenhöhe. Eine mittlere Helligkeit schont die Augen, besonders wenn starke Kontraste zum Umgebungslicht vermieden werden. Entspiegelte Oberflächen und gleichmäßige Beleuchtung helfen, Reflexionen zu reduzieren. Wer häufig zwischen Dokumenten und Monitor wechselt, profitiert von einer klaren

Arbeitsplatzordnung mit gut sichtbaren Vorlagen.

Entlastung durch kleine Pausen
Regelmäßige kurze Unterbrechungen sind wichtig. Die sogenannte 20-20-20-Regel empfiehlt, alle zwanzig Minuten für zwanzig Sekunden in etwa sechs Meter Entfernung zu schauen. Das entspannt die Au-

genmuskulatur. Auch ein bewusster Lidschlag oder das kurze Schließen der Augen kann den Tränenfilm stabilisieren. Wer am Ende des Tages brennende Augen spürt, sollte diese Pausen fest einplanen.

Hinweise für den Alltag

Wer dauerhaft Beschwerden bemerkt, etwa verschwommenes Sehen oder starke Anstrengung beim Lesen, sollte eine augenärztliche Kontrolle einplanen.

Oft reicht eine leichte Korrektur oder eine spezielle Arbeitsplatzbrille aus, um den Arbeitsalltag deutlich angenehmer zu machen.

Ein gut eingerichteter Bildschirmarbeitsplatz und kleine Entspannungs-routinen unterstützen nicht nur die Sehkraft, sondern verbessern auch die Konzentration über den gesamten Arbeitstag.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Generiert mit KI

LEBE LAUT

Die ersten Hörgeräte mit Acoustic Intelligence™

Lernen Sie Pure C&G MaX bei uns kennen – kostenlos und unverbindlich!

Müheles hören. Laut leben.

Erleben Sie Hörtechnologie, die mitdenkt: Die neuen Pure C&G MaX passen sich dank Acoustic Intelligence™ automatisch an Ihre Hörsituation an – für ein Hörerlebnis, das sich müheles in Ihren Alltag einfügt. Damit Sie nicht leiser werden – sondern laut und selbstbestimmt leben können.

- Erkennt Gespräche, Umgebung und Bewegung in Echtzeit und passt das Hören automatisch an
- Trainiert mit 40 Mio. Klangbeispielen in elf Sprachen
- Bis zu 30 Stunden Akkulaufzeit
- Bluetooth®-Streaming für Musik und Telefonate sowie Steuerung über die Signia One App

Mehr erfahren unter signia.net

signia
Pure C&G MaX jetzt kostenlos bei uns testen!



Lohmar
Hauptstr. 47
Tel. 02246 - 3120

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de

[f](https://www.facebook.com/HENNES.Optik.Hoerakustik) HENNES.Optik.Hoerakustik

Rösrath
Sülztalplatz 1-3
Tel. 02205 - 87077

Köln (Rodenkirchen)
Hauptstr. 91
Tel. 02241 - 392054

[ig](https://www.instagram.com/hennes.optik.hoerakustik) @hennes.optik.hoerakustik



Aus der Arbeit der Parteien ZLR

Schulstraße am Sandweg: Sicherheit für Schulkinder

Am Schulzentrum Sandweg wird die schon länger geforderte Schulstraße eingerichtet. Damit soll vor allem die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg verbessert werden. Zunächst ist die Maßnahme als Verkehrsversuch bis zum Ende des Schuljahres 2026/27 angelegt. Nach sechs Monaten soll eine erste Zwischenbilanz gezogen werden.

Die Wählergemeinschaft Zusammen Leben Rösrath (ZLR) hatte bereits frühzeitig die Einrichtung einer Schulstraße gefordert und dabei auch auf die Probleme hingewiesen, die mit der Hol- und Bringzone im Ginsterweg verbunden sind: Zusätzliche Verkehrsbelastungen, massive Einschränkungen für die Anwohnenden und zunehmende Gefahrensituationen für Schulkinder.

Mit der Einrichtung der Schulstraße folgt die Verwaltung sowie die Mehrheit der Rösrather Politik dem Vorschlag von ZLR und begrenzt den Autoverkehr am Sandweg zwischen 7.30 und 8 Uhr. Gleichzeitig sollen die Schülerinnen und Schüler ermutigt werden, den Schulweg selbstständig zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus zurückzulegen. Die Stadt prüft deshalb auch eine zusätzliche Bus-

verbindung nach Ende der Offenen Ganztagschule, um eine weitere Alternative zur Abholung mit dem Pkw zu schaffen. Die Maßnahme soll deshalb fortlaufend ausgewertet und bei Bedarf angepasst werden. Beide Grundschulen und ihre Schulkonferenzen unterstützen die Einführung; auch die Elternschaft hat zugesagt, die Sperrmaßnahmen organisatorisch zu begleiten.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ZLR

Von **3.00 Uhr**
auf **2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 25. Oktober 2026 wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!



Weniger Bauchfett in 4 Wochen?

SPORT STUDIO AGGERTAL

50 Teilnehmer für „Deutschland nimmt ab“ gesucht!

Abnehmen muss nicht bedeuten, ständig zu hungern oder Kalorien zu zählen. Im Rahmen der bundesweiten Abnehm- und Gesundheitsstudie „Deutschland nimmt ab“ begleitet das Sport-Studio Aggertal Teilnehmer vier Wochen lang mit einer Kombination aus gezieltem Training, ausgewogener Ernährung und persönlicher Betreuung. Ziel ist es, Veränderungen nicht nur auf der Waage, sondern anhand verschiedener Körperwerte nachvollziehbar zu machen.

Einmalige Kursgebühr 69€
Teilnehmerzahl: auf 50 Plätze begrenzt

Das 4-Wochen-Programm beinhaltet:

- individuelles Training und persönliche Betreuung im Sport-Studio Aggertal
- Körperanalyse zu Beginn, nach 2 Wochen und nach vier Wochen
- Ernährungcoaching und digitale Begleitung
- 8 kompakte Informationsvideos zu Ernährung und Training
- Figurscout-Kochbuch mit 90 alltagstauglichen Genussrezepten
- vier Wochen strukturierte Begleitung rund um Ernährung, Training und Stoffwechsel

Vermittelt persönliche Betreuung, Training und den lokalen Bezug zum Sport-Studio Aggertal.

JETZT TEILNAHMEPLATZ SICHERN!

Training + Ernährung + persönliche Betreuung



Sport-Studio Aggertal
In der Hühene 95
53797 Lohmar
sportstudio-aggertal.de
T: 0 22 46 - 69 59
E: info@sportstudio-aggertal.de

Rheinland Goldschmiede



! Aktion !

Montag
26.
Oktober

Dienstag
27.
Oktober

Mittwoch
28.
Oktober

Donnerstag
29.
Oktober

Freitag
30.
Oktober

ANKAUF von Porzellan und Möbel aller Art
in Verbindung mit Goldschmuck

Höchstpreise für **Porzellan** aller Art

Hutschenreuther · Bavaria

Rosenthal · KPM

Meißen und viele andere

Höchstpreise für
Möbel aller Art
von **Antik** bis **Modern**



SERIÖS
& VERTRAUENSFULL



ERFAHREN
& KOMPETENT



FAIR
& TRANSPARENT



VOR ORT
BESICHTIGUNG



Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 17:00 Uhr



02241-545 78 57



0177 449 66 73

★ **ÜBER 10 JAHRE ERFAHRUNG**

👥 **TAUSENDE ZUFRIEDENE KUNDEN**

✓ **KOMPETENZ, DER SIE VERTRAUEN KÖNNEN**

📍 **Kaiserstraße 144, 53721 Siegburg**

Auf Wunsch auch Hausbesuche im Umkreis von 60km

Diskret · Zuverlässig · Schnell
Ihr Ansprechpartner vor Ort



Laub entsorgen: So geht es richtig

Buntes Laub ist schön anzuschauen, verursacht aber auch viel Arbeit. Denn von Gehwegen muss es entfernt werden, damit niemand auf feuchten Blättern ausrutscht. Wer ist zuständig - und wohin mit dem Laub? Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps.

Wer muss Laub entfernen?

Grundsätzlich gilt: Die Pflicht zum Laubfegen bezieht sich zunächst auf die Wege auf dem eigenen Grundstück. Wenn die Gemeinde die Pflicht zum Kehren der Bürgersteige auf die Hauseigentümer:innen übertragen hat, sind diese verpflichtet, im Herbst die Wege freizuhalten. Andernfalls drohen bei einem Sturz Schadenersatzforderungen.

Eigentümer:innen können die Pflichten für den Fegedienst an die Mieter:innen weiterreichen, müssen das jedoch im Mietvertrag festhalten. Zudem müssen Eigentümer:innen kontrollieren,

ob die Mieter:innen ihren Pflichten nachkommen.

Welche Versicherung zahlt bei einem Unfall?

Wenn nach einem Sturz auf nassem Laub Schadenersatz geltend gemacht wird, tritt in der Regel die private Haftpflichtversicherung von Mieter:in oder Eigentümer:in ein - zumindest dann, wenn letztere die Immobilie selbst bewohnen. Bei einem Mehrfamilienhaus oder einem vermieteten Einfamilienhaus greift im Schadensfall die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung. Bei Wohnlagen mit Eigentumswohnungen sind alle Parteien gemeinsam in der Pflicht. Auch hier hilft die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung.

Es gelten keine festen Regeln, wie häufig gefegt werden muss. Das bedeutet auch: Nicht jeder Sturz auf laubbedecktem Boden zieht automatisch

Schadenersatzansprüche nach sich. Im Streitfall prüfen Gerichte nämlich, ob Betroffene den Unfall durch allzu sorgloses Verhalten selbst verschuldet haben.

Ab in die Tonne - aber in welche?

Das Laub von Gehwegen wird am besten in der Biotonne oder - falls vorhanden - auf dem eigenen Kompost entsorgt. Viele Gemeinden bieten in der Zeit des herbstlichen Blätterfalls zudem spezielle Behälter oder Säcke für Laub an, die separat abgeholt werden. Mancherorts werden die Öffnungszeiten der Bau- und Wertstoffhöfe erweitert, sodass Privatpersonen dort Laub abgeben können. Informationen dazu finden sich im kommunalen Abfallkalender oder beim Entsorger vor Ort. Nur wenn es gar keine Alternative gibt oder das Laub stark verschmutzt ist, kann es in kleinen Mengen über die Restmülltonne entsorgt werden. Dies gilt auch für

Blätter, die einen deutlichen Pilzbefall oder andere Pflanzenkrankheiten zeigen. Übrigens: Das Verbrennen von Laub durch

Privatpersonen ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz verboten. Verwertung hat Vorrang.

In manchen Bundesländern gibt es Ausnahmen, jedoch meist nur außerhalb geschlossener Ortschaften.

Wofür ist Laub im Garten nützlich?

Im eigenen Garten, genauer gesagt unter Bäumen, auf Gemüsebeeten und unter Stauden, kann das Laub liegen bleiben. Der Boden profitiert von dem Schutzmantel, denn bei starkem Regen bleiben mehr Mineralien in der Erde. Ein Laubhaufen in der Gartenecke ist für Igel, Insekten und andere Kleintiere ein optimaler Unterschlupf für die kalte Jahreszeit. Wer einen Komposthaufen hat, kann Zweige und Laub im Wechsel schich-

KOPKE

GMBH

IHR PARTNER FÜR SANITÄR | HEIZUNG | ELEKTRO PV | KLIMAAANLAGEN

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Die Handwerkerleistungen für das Wohnen von morgen. Bäder, Heizungen, Klimaanlage, Elektroinstallationen aller Art, Photovoltaikanlagen und mehr.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon 02206 2162
E-Mail info@kopke.de
Internet www.kopke.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

ten. Die Blätter verrotten zu nährstoffreichen Humus, der im Frühjahr anstelle von teurer Gartenerde verwendet werden kann. Was für Igel ein warmes Bett ist, mag der Rasen allerdings weniger: Unter dickem Laub fehlen Licht sowie Nährstoffe und das Gras vergilbt.

Was tun bei Regenrinnen und Abflüssen?

Regenrinnen und Abflüsse sollten im Herbst regelmäßig auf Laub kontrolliert werden. Denn wenn sich die Blätter dort zu einer dicken Schicht formieren, werden sie so wasserdicht wie Plastikfolie. Die Abflüsse können verstopfen und der Regen sich vom Dach oder vor Ablaufgittern einen anderen Weg suchen, was teure Wasserschäden verursachen kann. Vermeiden lässt sich dies durch das Anbringen spezieller Gitter, von denen die Blätter abrutschen, oder durch regelmäßige Kontrolle und Reinigung.

(Beratungsstelle Bergisch Gladbach, Verbraucherzentrale NRW e.V.)

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



ab 2.200 €
 inklusive Montage

Aktionsgröße:
 2.500 x 2.000 mm
 2.500 x 2.125 mm
 2.370 x 2.000 mm
 2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.


Voss & Sohn
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

HERBSTAKTION

Wohin mit den Grünabfällen?

Rufen Sie uns an **02206 60050**
 wir informieren Sie gerne näher
 über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
 Hammermühle 41 - 51491 Overath
 Tel. 02206/6005-0
 info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 7.00 - 16.45 Uhr
 Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Baumischabfälle – Holz (AI-AIII)
 Grünschnitt – Erde – Bauschutt
 Pappe – Folie – Sperrmüll usw.



REMONDIS®

Wir haben die passenden
 Container (1-36 m³) zu
 unschlagbaren Preisen!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 06. November 2026
Annahmeschluss ist am:
29.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Marc Schönberger

FDP Tom Höhne

DIE LINKE Lena Müllhäuser

SPD Martina Kreck

ZLR Daniel Jaeckel

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösraht. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-roesraht.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmaschine, Bücher, Tiffany Lampen, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, KTM-Porzellan, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot
Tel.: 0177-3991619 Hr. Braun

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Der
Leberwurstbaum
wurde nach der
Optik seiner
Früchte benannt.



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Overath + 20 km Umkreis

Für einen Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus mit mind. 3 Zimmern, Wfl. ca. 110 m², gewünschte Grundstücksgröße ca. 800 m².
KP bis € 500.000,- KD-214341

Rösrath oder Overath

Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein EFH oder eine DHH (ab Bj. 2010), gewünschte Wohnfläche ca. 150 m² und mind. 5 Zimmer.
KP bis € 600.000,- KD-208161



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241- 20 922 31 oder 0176- 44 972 027

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 23. Oktober

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206 2223

Samstag, 24. Oktober

easyApotheke Porz

Friedrich-Ebert-Platz 13, 51143 Köln, 02203 1010969

Sonntag, 25. Oktober

Elefanten-Apotheke

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246 4954

Montag, 26. Oktober

Linden-Apotheke

Hauptstraße 55, 53797 Lohmar, 02246 4380

Dienstag, 27. Oktober

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204 73588

Mittwoch, 28. Oktober

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid),
02206 7937

Donnerstag, 29. Oktober

Bären-Apotheke

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach,
02204 61701

Freitag, 30. Oktober

Rather Burg-Apotheke

Rösrather Straße 597, 51107 Köln, 0221 864051

Samstag, 31. Oktober

Engelbert Humperdinck-Apotheke

Humperdinckstraße 14, 53721 Siegburg, 02241 592040

Sonntag, 1. November

Apotheke im Heidecenter

Guntherstraße 82, 51147 Köln, 02203 61482

Montag, 2. November

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205 1323

Dienstag, 3. November

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205 9049150

Mittwoch, 4. November

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205 6677

Donnerstag, 5. November

Marien-Apotheke

Vürfels 77, 51427 Bergisch Gladbach, 02204 67074

Freitag, 6. November

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205 2580

Samstag, 7. November

Kaiser-Apotheke

Kaiserstraße 71, 53721 Siegburg, 02241 50528

Sonntag, 8. November

Königsforst Apotheke

Rösrather Straße 663, 51107 Köln, 0221 861426

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe

1, 51491 Overath, 02206/5464

Nach vorheriger telefonischer
Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider

Straße 23 A, 52797 Lohmar-

Wahlscheid, 0177/2192074

SÜLZTAL



APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**

**Hauptstraße 19
51503 Rösrath**

Telefon 02205-2580

www.suelztal-apotheke.de

*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Hilfetelefon | |
| Schwangere in Not | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |
| • Zahnärztlicher Notdienst | 01805 986700 |



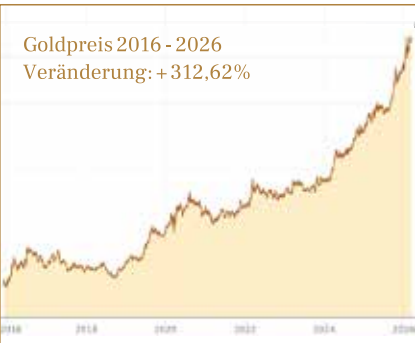
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Zahngold, nicht schön, aber wertvoll.



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 30 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Silber** hat sich innerhalb eines Jahres **mehr als verdoppelt**. **Gold und Silber** erhalten derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest der Welt um die Zoll- und Technologiestreit.

Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine. **Besonders durch die Angriffe der USA auf den Iran haben Gold und Silber einen neuen Höchstkurs erreicht.** Diese trugen dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.



Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€**

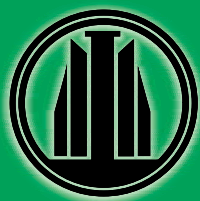
Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren. Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutterns Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck



Luxus-Uhren



Silberschmuck



Silberbesteck



auch
Versilbertes

Münzen-Barren



Zahngold

